

AUSBILDUNG

Erzieher*in

Staatlich anerkannte Ausbildung



Verkürzte
Ausbildung

Staatlich
anerkannte
Ausbildung



Gemeinnützige
Gesellschaft für
soziale Dienste

Das Berufsbild

Vielfältige Arbeitsfelder

Die schulische Ausbildung zum*r staatlich anerkannten Erzieher*in bietet vielerlei berufliche Perspektiven. Erzieher*innen arbeiten selbstständig, als Partner im Team und mit Eltern. Sie planen und gestalten die Erziehung von Kindern und Jugendlichen verantwortlich und arbeiten auf der Grundlage des Bildungs- und Erziehungsplans. Sie wirken in Einrichtungen der Jugendhilfe, in Kindertagesstätten sowie in verschiedensten pädagogischen und sozialpädagogischen Arbeitsbereichen.

Mehr Informationen unter: www.ggsd.de

Staatlich
anerkannte
Ausbildung



Die wichtigsten Antworten auf einen Blick



Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert in Vollzeitform vier Jahre. Sie gliedert sich in

- das Sozialpädagogische Einführungsjahr (SEJ)
- zwei Studienjahre mit Vollzeitunterricht (FakS)
- und ein einjähriges Berufspraktikum

Das (Fach-)Abitur oder eine mindestens 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung können auf das Sozialpädagogische Einführungsjahr (SEJ) angerechnet werden und die Ausbildung um ein Jahr verkürzen. Unter Umständen ist ein bestimmter Nachweis sozialpädagogischer Praxistätigkeit erforderlich.



Wo kann ich diese Ausbildung absolvieren?

An unseren Fachakademien in Bayreuth, Coburg, Ingolstadt, Nürnberg, München und Rosenheim



Wie viel kostet die Ausbildung?

Über die Kosten informiert Sie auf Nachfrage der Schulstandort.

Gerne beraten wir Sie auch zu Fördermöglichkeiten.



Welche Zugangsvoraussetzungen muss ich erfüllen?

- Mittlere Reife
- Gesundheitliche und persönliche Eignung zur Ausübung des Berufs
- Hinreichende Deutschkenntnisse



Wie kann ich mich um einen Ausbildungsplatz bewerben?

Bitte schicken Sie uns die vollständigen Bewerbungsunterlagen zu. Nach Eingang laden wir Sie gerne zu einem Aufnahme-gespräch ein und freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen.

Informationen im Detail

Sie lernen

- auf die beruflichen Anforderungen fachlich und sozial kompetent zu reagieren
- den sich wandelnden Anforderungen in Arbeitswelt und Gesellschaft flexibel zu begegnen
- verantwortliches Handeln bei der individuellen Lebensgestaltung und im öffentlichen Leben

Im Unterricht an unseren Fachakademien legen wir Wert auf eine Vernetzung theoretischer und praktischer Inhalte. Das Lernen wird vor dem Hintergrund der individuellen Lerngeschichte unterstützt und begleitet.

Altbewährte und moderne Unterrichtsmethoden unterstützen die individuelle Entwicklung unserer Schüler*innen.

Die Erfahrungen während der außerschulischen Praktika werden durch die Begleitung der Lehrkräfte intensiviert und aufgearbeitet.

Dauer und Gliederung der Ausbildung

Das einjährige Sozialpädagogische Einführungsjahr (SEJ) wird in einer sozialpädagogischen Einrichtung absolviert und im Unterricht von der Fachakademie für Sozialpädagogik begleitet und betreut. Geeignete Einrichtungen sind zum Beispiel Kinderkrippen, Kindergärten und Kinderhorte oder Schulvorbereitende Einrichtungen (SVE). In Absprache mit der Fachakademie sind auch andere sozialpädagogische Einrichtungen möglich. Die Erzieherpraktikanten suchen ihre Praxisstellen eigenständig, eine Praktikumsvergütung steht ihnen zu.

Im Anschluss mündet die Ausbildung in zwei Jahre Vollzeitunterricht an der Fachakademie. Der theoretische Unterricht wird sinnvoll durch Begleitpraktika ergänzt.

Im letzten Jahr der Ausbildung sammeln die angehenden Erzieher*innen wichtige praktische Erfahrung im sogenannten Berufspraktikum. Auch hier suchen die Studierenden ihre Praxisstelle selbst, eine Vergütung steht ihnen ebenfalls zu.

Prüfungen/Zeugnis

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung (schriftlich, praktisch und mündlich) am Ende des zweiten Studienjahres bzw. im Berufspraktikum ab und verleiht die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin (Bachelor Professional in Sozialwesen)“ / „Staatlich anerkannter Erzieher (Bachelor Professional in Sozialwesen)“ Neben dem beruflichen Abschluss kann durch die Ergänzungsprüfung im Fach Englisch die fachgebundene Fachhochschulreife erreicht werden.

Pflichtfächer an der Fachakademie für Sozialpädagogik

Pädagogik/Psychologie/Heilpädagogik

Politik und Gesellschaft / Soziologie

Mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung

Ökologie/Gesundheitspädagogik

Recht und Organisation

Literatur- und Medienpädagogik

Englisch

Deutsch

kath. bzw. ev. Theologie/Religionspädagogik

Praxis- und Methodenlehre mit Gesprächsführung

Kunst- und Werkpädagogik

Musik- und Bewegungspädagogik

Übungen

standortspezifische Angebote (siehe nächste Seite)

Praktische Ausbildung

Sozialpädagogische Praxis

Angebote der Standorte

Unsere Fachakademien für Sozialpädagogik bieten außerhalb der Pflichtfächer zusätzliche, standortspezifische Übungen an.

Die Übersicht zeigt Ihnen exemplarisch, welche Zusatzangebote möglich sind:

- Englisch in der KiTa
- Ernährung in der KiTa
- Erziehungspartnerschaft
- Gewaltprävention in der KiTa
- Kommunikationstechniken / Kommunikation
- Grundschulpädagogik / Schulkindpädagogik
- Interkulturelle Pädagogik / Migrationspädagogik
- Krippenpädagogik
- Montessoripädagogik
- Natur- und Erlebnispädagogik
- Philosophieren mit Kindern
- Gitarrenspiel
- Theaterpädagogik bzw. Improvisationstheater

Unsere Standorte informieren Sie gerne über die aktuellen Übungsangebote.

Weitere Informationen zu den Standorten erhalten Sie über unsere kostenlose Infoline unter 0800 / 10 20 580 oder im Internet unter www.ggsd.de

Standorte in Bayern

Alle orange markierten GGSD-Standorte in der Karte bieten die Ausbildung zum*r „staatlich anerkannten Erzieher*in“ an.



Bitte bewerben Sie sich bei uns mit folgenden Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto
- Geburtsurkunde
- Nachweise über Berufspraxis (soweit vorhanden)
- Ärztliches Attest ¹
- Amtliches Führungszeugnis ^{1,2}
- Aufnahmeantrag mit unterschriebenen Teilnahmebedingungen ²
- Bescheinigung des Gesundheitsamtes über die Belehrung nach § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) ¹
- Bei verkürzter Ausbildung ist unter Umständen ein bestimmter Nachweis sozialpädagogischer Praxistätigkeit erforderlich.

1) Darf bei Aufnahme nicht älter als drei Monate sein.

2) Entsprechende Vordrucke erhalten Sie von uns.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Adressen unserer Fachakademien für Sozialpädagogik:

Fachakademie für Sozialpädagogik Bayreuth
(staatlich genehmigt)
Wilhelm-Pitz-Str. 1, Gebäude N
95448 Bayreuth
Tel. 09 21 / 76 40 9 - 0
E-Mail: faks.bayreuth@ggsd.de

Fachakademie für Sozialpädagogik Coburg
Parkstraße 49, 96450 Coburg
Tel.: 0 95 61 / 81 91 - 0
E-Mail: faks.coburg@ggsd.de

Fachakademie für Sozialpädagogik im Marienheim
Anatomiestr. 12, 85049 Ingolstadt
Tel.: 08 41 / 14 90 07 50
E-Mail: faks.ingolstadt@ggsd.de

Fachakademie für Sozialpädagogik München
Neumarkter Straße 83
81673 München
Tel.: 0 89 / 35 81 48 - 0
E-Mail: fak.muenchen@ggsd.de

Fachakademie für Sozialpädagogik Nürnberg
Zollhausstraße 95, 90469 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 94 08 95 - 36
E-Mail: fak.nuernberg@ggsd.de

Fachakademie für Sozialpädagogik Rosenheim
Luitpoldstraße 5, 83022 Rosenheim
Tel.: 0 80 31 / 3 56 15 - 3
E-Mail: faks.rosenheim@ggsd.de



Infoline: 0800 / 10 20 580



www.ggsd.de



ggsd_bildung

Rechtsträger: Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste - DAA - mbH

Geschäftsführerin: Ute Kick · Hauptverwaltung: Roritzerstraße 7, 90419 Nürnberg
Tel.: 0911 - 3 77 34-0 · Fax: 0911 - 3 77 34-34 · E-Mail: info@ggsd.de